



## **729\_Rahmenvertrag Ingenieur- leistungen Transformatoren- stationen (TS)**

---

### **Lastenheft (Offenes Verfahren)**

Publikationsdatum: 02.03.2022

## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines .....	4
1.1.	Zweck des Dokumentes.....	4
1.2.	Auftraggeberin .....	4
1.3.	Bezeichnung und Verfahren.....	4
1.4.	Vorbehalte .....	4
1.5.	Bereinigungen.....	4
1.6.	Ausgangslage .....	4
2.	Beurteilung und Bewertung .....	5
2.1.	Link zum DecisionAdvisor .....	5
2.2.	Formelle Kriterien .....	5
2.3.	Eignungskriterien .....	5
2.4.	Zuschlagskriterien.....	5
2.5.	Preisbewertung .....	5
2.6.	Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien.....	6
2.7.	Vorgehen bei der Beurteilung .....	6
3.	Terminplan.....	7
4.	Angebot .....	7
4.1.	Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers .....	7
4.2.	Sprache für Angebote .....	7
4.3.	Sprache der Ausschreibungsunterlagen .....	7
4.4.	Fragen .....	7
4.5.	Angebotseinreichung .....	8
4.6.	Offertöffnung.....	8
4.7.	Aufteilung in Lose .....	8
4.8.	Mehrfachzuschlag.....	8
4.9.	Bietergemeinschaften .....	8
4.10.	Subunternehmen .....	8
4.11.	Varianten .....	9
4.12.	Teilangebote .....	9
4.13.	Einzubeziehende Kosten .....	9
4.14.	Optionen .....	9
4.15.	Vertragsgrundlage .....	9
4.16.	Gültigkeit des Angebots. ....	9
4.17.	Richtigkeit der Angaben .....	9
5.	Einzureichende Unterlagen und Angebotsgliederung .....	10
6.	Anwendbares Recht.....	10
7.	Rechtsmittelbelehrung .....	11

## Abkürzungen

Abkürzung	Definition
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
BSG	Bernische Systematische Gesetzessammlung
DA	Webanwendung «DecisionAdvisor», auf welcher sich die Anbieterinnen anmelden und ihre Angebote hochladen müssen.
EK	Eignungskriterien
ewb	Energie Wasser Bern
i. V. m.	in Verbindung mit
IVöB	Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November 2019 (BSG 731.2-1)
IVöBG	Berner Gesetz vom 8. Juni 2021 über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.2)
IVöBV	Berner Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.21)
MWST	Mehrwertsteuer
simap	Simap.ch ist die gemeinsame elektronische Plattform von Bund, Kantonen und grossen Städten im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens.
TS	Transformatorenstationen
ZK	Zuschlagskriterien

## 1. Allgemeines

### 1.1. Zweck des Dokumentes

Das vorliegende Lastenheft regelt das Vorgehen und die Form für die Erstellung eines Angebots. Die Inhalte der Webanwendung DecisionAdvisor (Kriterienkatalog) sind integrierende Bestandteile des Lastenhefts und damit der Ausschreibung.

### 1.2. Auftraggeberin

Energie Wasser Bern (ewb) ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Bern und stellt die Versorgung der Stadt Bern und der umliegenden Gemeinden mit Strom, Erdgas, Biogas, Fernwärme und Wasser sicher, verwertet den Abfall zu Energie, bietet Dienstleistungen im Bereich der Elektro- und Erdgasmobilität an und baut in der Stadt Bern das Glasfaser- und das Fernwärmenetz aus.

Weitere Informationen zur Auftraggeberin finden Sie unter <https://www.ewb.ch/>.

### 1.3. Bezeichnung und Verfahren

<b>Bezeichnung</b>	729_Rahmenvertrag Ingenieurleistungen Transformatorenstationen (TS)
<b>Verfahren</b>	Offenes Verfahren gemäss Art. 18 IVöB

### 1.4. Vorbehalte

Die Auftraggeberin behält sich vor, Folgeaufträge, die sich auf den vorliegenden Auftrag beziehen, im freihändigen Verfahren an den Zuschlagsempfänger zu vergeben, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind (Art. 21 Abs.2.Bst. e IVöB).

Sollten hinreichende Anhaltspunkte dafür bestehen, dass das Vertrauen für die Zusammenarbeit mit dem Zuschlagsempfänger ernstlich gefährdet ist, so ist die Auftraggeberin berechtigt, den Zuschlag zu widerrufen bzw. die Zuschlagsempfängerin vom Vergabeverfahren auszuschliessen (Art. 44 IVöB).

Der Vertragsabschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung der Ausgabenbewilligung durch die Auftraggeberin bzw. durch die dafür zuständige Behörde und Gremien. Die Auftraggeberin behält sich im Übrigen vor, die im Werkvertrag, den weiteren Ausschreibungsunterlagen sowie dem Angebot des Zuschlagsempfängers (Unternehmers) angegebenen Lieferungen und Leistungen nur teilweise oder gar nicht beim Zuschlagsempfänger zu beziehen (Art. 43 IVöB).

Durch die Teilnahme an der Ausschreibung erwerben sich die Anbieter keinerlei Rechte auf Ausführung oder Vergütung irgendwelcher Art.

### 1.5. Bereinigungen

Bereinigung der Angebote sind im Rahmen von Art. 39 IVöB möglich.

### 1.6. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dieser Submission sollen zwei Rahmenverträge abgeschlossen werden. Es ist vorgesehen, pro Jahr ca. 30 Trafostationen zu projektieren. Dies wird mit ewb-Mitarbeitenden und mit der Unterstützung von externen Partnern umgesetzt.

## **2. Beurteilung und Bewertung**

### **2.1. Link zum DecisionAdvisor**

Der Link auf die Webanwendung DecisionAdvisor (DA) ist im Anhang A2\_Kriterienkatalog auf Seite 1 oben ersichtlich.

Die A3\_Benutzeranleitung DecisionAdvisor liegt dieser Ausschreibung bei.

Fragen und Support zur Webanwendung DA:

DV Bern AG

E-Mail: [support.eprocurement@dvbern.ch](mailto:support.eprocurement@dvbern.ch)

Telefon: +41 31 378 24 19

### **2.2. Formelle Kriterien**

Die Erfüllung der formellen Kriterien ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren. Die formellen Kriterien werden insgesamt als «bestätigt/erfüllt» respektive «nicht bestätigt/nicht erfüllt» bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren.

Für die detaillierten Angaben zu den einzelnen Kriterien wird auf den A2\_Kriterienkatalog verwiesen.

### **2.3. Eignungskriterien**

Die Erfüllung der Eignungsnachweise ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren. Die Eignungsnachweise werden insgesamt als «bestätigt/erfüllt» respektive «nicht bestätigt/nicht erfüllt» bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren.

Für die detaillierten Angaben zu den einzelnen Kriterien wird auf den A2\_Kriterienkatalog verwiesen.

### **2.4. Zuschlagskriterien**

Die Angebote der Anbieterinnen, welche die Eignungsnachweise erfüllen, werden gemäss den Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung im A2\_Kriterienkatalog bewertet. Die erforderlichen Nachweise werden im A2\_Kriterienkatalog sowie in den nachfolgenden Kapiteln präzisiert. Massgebend für den Zuschlag ist die Gesamtpunktzahl von 10'000. Zur Auftragsvergabe wird das vorteilhafteste Angebot vorgeschlagen, welches aufgrund der Auswertung der Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

### **2.5. Preisbewertung**

Massgeblich für die Preisbewertung ist der angebotene Gesamtpreis exkl. MWST. Das Angebot mit dem günstigsten Preis erhält das Punktemaximum. Details zur Preisbewertung sind im A2\_Kriterienkatalog zu finden. Die Punktberechnung erfolgt linear verkürzt.

## 2.6. Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien

Die einzelnen qualitativen Zuschlagskriterien werden mit folgender Notenskala benotet, sofern in den Kriterien (siehe A2\_Kriterienkatalog) keine andere Bewertungsskala definiert ist:

Note	Erfüllung des Kriteriums	Qualität der Angaben
0	nicht beurteilbar	keine Angaben
1	sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums	ungenügende, unvollständige Angaben
2	schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Vorhaben
3	normale, durchschnittliche Erfüllung	durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
4	gute Erfüllung	qualitativ sehr gut
5	sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

## 2.7. Vorgehen bei der Beurteilung

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt in vier Schritten:

1. Die Angebote werden hinsichtlich der formellen Kriterien beurteilt. Angebote, die diese formalen Bedingungen nicht erfüllen, scheiden ohne weitere Prüfung aus dem Verfahren aus.
2. Das Vorliegen von gesetzlichen Ausschlussgründen wird anhand der Selbstdeklaration geprüft. Liegen Ausschlussgründe vor, scheidet das Angebot aus.
3. Die Eignungskriterien werden geprüft; das Fehlen oder Nichterfüllen eines dieser Muss-Kriterien führt ebenfalls zum Ausschluss.
4. Mit der Bewertung der Zuschlagskriterien wird das vorteilhafteste (Preis-Leistungsverhältnis) Angebot ermittelt.

### 3. Terminplan

Bei den nachstehend aufgeführten Terminen handelt es sich um voraussichtliche Termine (Ausnahme: Termin für die Abgabe des Angebots). ewb behält sich Änderungen dieser Termine ausdrücklich vor.

Was	Termin
Einreichung von Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen im simap-Frageforum bis	16. März 2022
Publikation der Antworten auf die Fragen der Anbieter im simap-Frageforum bis	24. März 2022
<b>Frist für die Einreichung des Angebots</b>	<b>11. April 2022</b>
Öffnung der Angebote inkl. formelle Prüfung (nicht öffentlich)	voraussichtlich 21. April 2022
Zuschlagserteilung	voraussichtlich Mitte Juli 2022
Vertragsabschluss	voraussichtlich August 2022
Auftragsbeginn	voraussichtlich August 2022

### 4. Angebot

Nach Abschluss der Evaluation werden die Anbietenden per E-Mail über das Ergebnis der Evaluation informiert. **Der Zuschlag wird mittels Publikation auf Simap verfügt.**

#### 4.1. Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Energie Wasser Bern  
Monbijoustrasse 11  
3011 Bern

#### 4.2. Sprache für Angebote

Das Angebot und seine Beilagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Die Nachweise können auch in französischer, deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

#### 4.3. Sprache der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind in deutscher Sprache erhältlich.

#### 4.4. Fragen

Direkte Kontakte zwischen den Anbietenden und den zuständigen Personen bei der Vergabe sind nicht vorgesehen. Fragen im Zusammenhang mit den Ausschreibungsunterlagen sind ausschliesslich im simap-Frageforum in der für das Angebot vorgesehenen Sprache zu stellen und werden dort, für alle Anbieter ersichtlich, beantwortet (Termine siehe Kapitel 3)

Später eintreffende oder telefonische Fragen werden nicht beantwortet. Die Beantwortung der anonymisierten Fragen erfolgt ebenfalls gemäss Terminplan (Kapitel 3).

#### **4.5. Angebotseinreichung**

Die Einreichung des rechtsgültig unterzeichneten und vollständig ausgefüllten Angebots muss gemäss Terminplan (Kapitel 3) im verschlossenen Umschlag an die folgende Adresse erfolgen:

##### **VERTRAULICH / BITTE NICHT ÖFFNEN**

Energie Wasser Bern  
CC WTO  
729\_Rahmenvertrag Ingenieurleistungen Transformatorenstationen (TS)  
Monbijoustrasse 11  
3001 Bern

**Die korrekte Adressierung ist für die zeitgerechte und gesetzmässige Bearbeitung des Angebots innerhalb des Vergabeverfahrens ausschlaggebend.**

Bei Abgabe am Kundenempfang von Energie Wasser Bern, Monbijoustrasse 11, 3011 Bern (durch Anbieterin oder Kurier): Die Abgabe hat spätestens am obenerwähnten Termin, noch während den Öffnungszeiten des Kundenempfangs, gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung von Energie Wasser Bern, zu erfolgen.

Bei Einreichung auf dem Postweg: Massgeblich für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg einer schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel).

Die Anbieterin bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen.

**Zu spät eingereichte Angebote dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. Sie werden an den Absender zurückgesandt.**

Weitere Vorgaben zur Einreichform und Angebotsgliederung sind im Kapitel 5 deklariert.

#### **4.6. Offertöffnung**

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

#### **4.7. Aufteilung in Lose**

Es gibt keine Losaufteilungen.

#### **4.8. Mehrfachzuschlag**

Es wird mit den 2 bestplatzierten Anbietenden ein Rahmenvertrag abgeschlossen.

#### **4.9. Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften / Planergemeinschaften sind nicht zugelassen.

#### **4.10. Subunternehmen**

Der Beizug von Subunternehmen ist grundsätzlich erlaubt. Die Subunternehmen müssen im Angebot offengelegt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der Auftraggeberin gewechselt werden. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Pflichten bleiben die Anbietenden verantwortlich. Der Unternehmer hat vertraglich im Verhältnis zum Subunternehmer sicherzustellen, dass dieser die Anforderungen von Art. 12 Abs. 1-3 IVöB (Arbeitsschutz, Arbeitsbedingungen, Lohnleichheit, Umweltschutz) einhält.

Die Subunternehmen müssen ebenso wie die Anbietenden die im Selbstdklärationsformular beschriebenen allgemeinen Voraussetzungen für den Erhalt öffentlicher Aufträge erfüllen



(vgl. Art. 26 i.V.m. Art. 12 IVöB sowie Art. 7 und Anhang 1 IVöBV). Das Selbstdeklarationsformular für die Subunternehmen muss im Angebot enthalten sein und wird von der Auftraggeberin vor dem Zuschlag geprüft. Die Nachweise gem. Selbstdeklarationsformular müssen nach Aufforderung der Beschaffungsstelle innerhalb von 10 Arbeitstagen eingereicht werden.

Mehrfachbewerbungen von Subunternehmen sind zulässig.

#### **4.11. Varianten**

Varianten sind nicht zugelassen.

#### **4.12. Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zugelassen.

#### **4.13. Einzubeziehende Kosten**

Alle Preisangaben sind in Schweizer Franken (CHF) und exkl. MWST auszuweisen. Der Preis exkl. MWST. beinhaltet insbesondere Versicherung, Spesen, Sozialabgaben, Transport und Zoll etc.

#### **4.14. Optionen**

Die SIA Phase 21 wird optional ausgeschrieben. Der Stundenansatz für die Phasen 3-5 wird für die SIA Phase 21 übernommen.

#### **4.15. Vertragsgrundlage**

Der entsprechende A5\_Rahmenvertragsentwurf liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

#### **Laufzeit des Vertrages**

Beginn: 01.08.2022  
Ende: 31.07.2026

#### **Vertragsverlängerungsoption:**

Beginn: 01.08.2026  
Ende: 31.07.2027

#### **4.16. Gültigkeit des Angebots.**

Der Anbieter hat keinen Anspruch auf eine Vergütung für die Erstellung der Offerte. Das Angebot ist mindestens sechs Monate ab Einreichung gültig.

#### **4.17. Richtigkeit der Angaben**

Alle vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Angebotsunterlagen gemäss sowie das vorliegende Lastenheft sind integrierender Bestandteil der Offerte. Der Anbieter bestätigt mit der Eingabe der Offerte, dass die gemachten Angaben aktuell, gültig und wahrheitsgetreu sind. Sie dienen ausschliesslich dem Vergabeverfahren und werden vertraulich behandelt. Der Anbieter ermächtigt ewb, die gemachten Angaben zu überprüfen.

Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

## 5. Einzureichende Unterlagen und Angebotsgliederung

Es ist ein vollständig und rechtsgültig unterzeichnetes Angebot mit allen verlangten Beilagen in schriftlicher (**Papierform**) und elektronischer (**USB-Stick**) Form abzugeben sowie im **DecisionAdvisor** zu erfassen (vgl. auch Ziff. 2.1). Alle Dokumente, bei denen eine Unterschrift gefordert ist, müssen rechtsgültig unterzeichnet und datiert sein.

**Das Angebot muss von der Anbieterin zwingend auch im DecisionAdvisor erfasst werden.** Der Kriterienkatalog im Online-Tool DecisionAdvisor muss vollständig ausgefüllt und alle verlangten Nachweise hochgeladen werden. **Wenn der Kriterienkatalog im DecisionAdvisor ausgefüllt ist, muss der Lieferantenreport ausgedruckt, rechtsgültig unterschrieben und dem Angebot beigelegt werden** (siehe Anhang A3\_Benutzeranleitung DecisionAdvisor Ziff. 10).

Im Fall von Widersprüchen zwischen der schriftlichen und der elektronischen Angebotsversion (USB-Stick und im DecisionAdvisor) ist in jedem Fall das Angebot in Papierform massgebend.

Der Originaltext der Ausschreibungsunterlagen darf nicht verändert werden.

Damit die Angebote vollständig, möglichst transparent und vergleichbar sind, ist die nachfolgende Angebotsgliederung zwingend einzuhalten.

Register Nr.	Registerbezeichnung
0	Lieferantenreport
A4	Selbstdeklarationsformulare des Anbieters und der Subunternehmer
B4	Personentabelle
B5	Firmenreferenzen
B6	Referenzen Schlüsselpersonen und deren Referenzprojekte
B7	Auftragsanalyse
B8	Vorbehalte und Präzisierungen
B9	Nachweis wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
C1	Preisblatt Honorartabelle

## 6. Anwendbares Recht

Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht und insbesondere die beschaffungsrechtlichen Erlasse der Kantone und des Kantons Bern (siehe Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November [IVöB; BSG 731.2-1], die Berner Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen [IVöBV; BSG 731.21] sowie das Berner Gesetz vom 8. Juni 2021 über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen [IVöBG; BSG 731.2]).

Der Gerichtsstand ist Bern.

IVöB	Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November 2019 (BSG 731.2-1)
------	--

IVöBG	Berner Gesetz vom 8. Juni 2021 über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.2)
IVöBV	Berner Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.21)

## 7. Rechtsmittelbelehrung

Diese Ausschreibung kann innert 20 Tagen nach der Publikation mittels Beschwerde bei der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie, Predigergasse 12, Postfach, 3001 Bern schriftlich angefochten werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine rechtsgültige Unterschrift enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen.